

# Reich des Herrn

Sammlung und Sendung

T: Karl Bernhard Garve 1823 (EG 602 Rheinland) \*

M: Christian Hähle 2022

1. Reich des Herrn, Reich des Herrn, brich her - vor in vol-lem Tag,  
dei-ner Strah-len Macht er - hel-le, was in To-des-schat-ten lag;  
Wolk und Zwei-fels-ne-bel fäl-le, sen-de Licht und Wär-me nah und fern,  
Reich des Herrn, Reich des Herrn.

2. Siege bald, siege bald,  
komm, das kalte Reich der Nacht  
aller Enden zu zerstören.  
Sieh, es sammelt seine Macht,  
doch wer kann den Sieg dir wehren?  
Denn die Sonne der Gerechtigkeit  
führt den Streit, führt den Streit.

3. Überall, überall  
lass bis an der Welten Rand,  
lass durch jeden Kreis der Erden  
deinen Namen hell erkannt,  
deine Kraft verherrlicht werden,  
bis du als der Völker Friedefürst  
herrschen wirst, herrschen wirst.

4. Welch ein Herr, Welch ein Herr!  
Ihm zu dienen, Welch ein Stand!  
Wenn wir seines Dienstes pflegen,  
lohnt er unsrer schwachen Hand  
armes Werk mit reichem Segen.  
Wallen wir, so wallt sein Friede mit  
Schritt vor Schritt, Schritt vor Schritt.

5. Kommt herbei, kommt herbei,  
frohe Zeiten, säumet nicht,  
dass der Herr sich offenbare  
als der Völker Recht und Licht.  
Kommt, dass alle Welt erfahre,  
wie die Menschenherd ihr großer Hirt  
weiden wird, weiden wird.

\* Garve, Karl Bernhard, geb. 1763 in Jeinsen bei Hannover, 1789 Lehrer am Theologischen Seminar der Brüdergemeine in Niesky, seit 1799 deren Prediger in Amsterdam, Ebersdorf, Norden, Berlin und Neusalz/Oder, Verfasser von "Christliche Gesänge" 1825 und "Brüdergesänge" 1827; gest. 1841 in Herrnhut.

*zum gesegneten Gebrauch geschrieben, Kopieren erlaubt, außer für kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de*

Notenblatt vom 15.6.2022